

Auf der Höh – Notizen 2025-12-16

Liebe Nachbar*innen, ich möchte Euch über unser 12. Treffen 2025 vom Dienstag, 16. Dezember kurz und unvollständig berichten. Wir waren 15 Personen.

1. Austausch mit zwei Vertreter*innen des BdP Stamm Robin Hood Koblenz

Wir konnten mit Marie und Jules zwei Leitungspersonen des Bund der Pfadfinder*innen Stamm Robin Hood Koblenz begrüßen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde konnten die beiden uns über ihre Aktivitäten berichten: Gruppenstunden der verschiedenen Altersstufen, die regelmäßig in der Woche in den Kellerräumen der Grundschule stattfinden, Aufzählung verschiedener Zeltlager, die sie oder der Bundesverband organisieren. Sie sind etwa 70 Mitglieder von 6 bis 18 Jahren, ab 18 wechseln viele dann in den Förderverein, der die Aktivitäten neben den Eltern der Kinder und Jugendlichen finanziell und personell unterstützt. Im Förderverein kann jede und jeder Mitglied und Unterstützer werden und natürlich spenden. Sie dürfen die Kellerräume der Grundschule gegen Miete an die Stadt nutzen und haben dort auch eine Werkstatt und Lagerräume für ihre Zelte. Ein Raum ist mehr für die Wölflinge gestaltet, der Eingangsraum mehr als Allzweckraum. Sie existieren als unabhängiger, konfessionsfreier Verband seit 35 Jahren.

Ihr Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen mittels einer guten Erlebnispädagogik näher an die Natur heran zu führen. Ein Konzept zur Prävention gegen sexuellen Missbrauch ist erarbeitet und kann auf der Homepage eingesehen werden.

Wer schon mal auf ihre Homepage schauen möchte: <https://www.bdp-koblenz.de/>

Wir haben vereinbart, dass wir uns gegenseitig im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen. Als kommende Termine sind schon mal angedacht: der Dreck-Weg-Tag am Samstag 14. März 2026 und dann das Stadtteilstfest im Mai/Juni 2026, das wir mit der Eröffnung des Penny-Marktes verknüpfen wollen.

Die Siedlungsinitiative möchte den BdP Robin Hood unterstützen in den Anliegen der Nutzung des Schulhofes für ihre Gruppenstunden (aktuell existiert eine Nutzungsuntersagung von Seiten der Stadtverwaltung) und bei der Suche nach einem Raum außerhalb des Kellers.

Wir sind sehr dankbar für diesen Besuch und freuen uns auf künftige gemeinsame Aktionen.

2. Aktuelles und Rückblick:

* **BImA und Beckstrasse:** Es wohnen nur noch 3 Familien/Personen dort, deren Umzüge sich verzögert haben aufgrund diverser Schwierigkeiten. Beauftragte der BImA untersuchen die Häuser, leider ohne Vorankündigung der noch dort Wohnenden. Es ist unklar, ob das angekündigte Generalunternehmen nun gefunden und die Verträge zum Umbau/Modernisierung gezeichnet sind.

* **Unsere Räume:** Wir waren fleißig, die Räume sind fertig gestrichen. Gerd berichtet, dass die Nutzungsvereinbarung für den 3. Raum für den Verein „Bündnis für Generationen“ leider noch nicht getroffen ist. Für die Teeküche wollen wir eine Spülmaschine (Kosten etwa 500.- Euro) und brauchen noch etwas, um warmes Wasser zu bereiten (Untertischgerät oder ähnliches). Der bestehende Boiler ist defekt und sollte nicht mehr gebraucht werden. Der Verein Lebensfach Glück e.V. hat seinen Vereinsraum schon etwas eingerichtet.

* **Vortrag Dr. Birmanns** am 3.12. - „Essen wir uns krank?“ kam unterschiedlich an: lebendig und nicht langweilig und z.T. mit guten Informationen. Andererseits chaotisch, ging zu wenig auf die Fragen ein. Insgesamt aber der Eindruck, dass wir diese Art von Vorträgen weiter anbieten wollen. Idee: Einladung Katrin Deusen von der Verbraucherzentrale zum Thema „Wie kann ich mich gesund und kostengünstig ernähren?“ (Werner stellt den Kontakt her, evtl. für März 26)

Eine weitere Idee entwickelte sich dabei: Im Bürgertreff könnte regelmäßig (1xMonat/Quartal) eine offen zugängliche medizinische Beratung erfolgen, wie es Dr. Birmanns in Lahnstein Mittwochs von 10.30 bis 12.00 Uhr anbietet. Auch das Projekt „Gemeindeschwester plus“, das in Lützel und in der Vorstadt läuft, könnte bei uns angesiedelt werden.

***"Gemeinsam strickt's sich leichter"** (Tatjana und Christel). Es sind regelmäßig nun 10-12 Personen dabei, darunter auch 2 Männer. Hat sich als Angebot bewährt. Strickkino im Odeon ist am 17.12. - Tatjana wird uns erzählen. Flyer ging rund. Es können weitere hinzukommen. Werbung ist erwünscht. Tatjana ruft Chris Kretschmer für den Kuckmal an.

*** Mensa der Grundschule** steht im Haushalt der Stadt Koblenz, soll also in 2026 fertig eingerichtet werden. Chris Kretschmer wird uns über den Förderbescheid durch das Land dann informieren. In der **Toilettenfrage** hat sich der Schulelternbeirat und das Kollegium bei der Stadtverwaltung zu Wort gemeldet. Als Siedlungsinitiative unterstützen wir das Anliegen der Renovierung der Toiletten („Es stinkt zum Himmel“). (Werner bleibt am Ball).

*** Aktivierende Befragung** durch die Hochschule Koblenz im Stadtteil ist beendet. Am 10. Februar soll nun die öffentliche Präsentation sein – in der Schulaula (Werner verantwortlich).

*** Verein „Bündnis für Generationen e.V.“** wird kurz von Margret und Gerd vorgestellt. Eine Homepage existiert bereits: www.buendnis-fuer-generationen.de

Der Verein wirbt auch schon für Spenden für die Renovierung unserer Räume mittels der Kampagne der Sparkasse Koblenz. Wer möchte, kann sich dort schon per Spende beteiligen: <https://www.heimatlieben.de/project/gemeinschaftsraeume/>

3. Ausblick: Eröffnung Bürgertreff – Wie stellen wir uns das vor?

Es soll ein kleines Fest werden, vielleicht samstags von 14 bis 17 Uhr, evtl. Ende März 2026. Der Rahmen kann mit Musik (Django Reinhardt wurde vorgeschlagen), Spielmobil der Stadt für Kinder (Tatjana fragt Herrn Per Lammert), Spiele für ältere Mitbürger*innen und anderen Beiträgen (Hüpfburg, Tombola) gestaltet werden. Ein Bring- und Holdienst für Menschen mit Schwierigkeiten sollte organisiert werden, um Teilhabe zu sichern.

Wir bieten Kaffee/Tee/alkoholfreie Getränke (siehe Nutzungsvereinbarung) mit Kuchen u.ä. an.

Zu prüfen ist: Dürfen Kinder in die Räume, wenn die Eltern dabei sind (siehe Brandschutzaufgabe)?

Wir laden ein: Herrn Ezzouaoui (Stadtverwaltung), Herrn Schneider, Frau Mohrs, OB Langner. Von der Schule Frau Rube, Herrn Schumacher (Hausmeister) und das Kollegium. Chris Kretschmer hilft bestimmt bei den Einladungen mit.

IDEA: Wir könnten die Eröffnung auch als Stadtteilfrühstück an einem Sonntag machen, oder?

Christoph Flecken hat Stühle fürs Bürgertreff organisiert, die wir diese Woche abholen werden.

Wie stellen wir uns die regelmäßige Nutzung des Bürgertreffs vor? Was können wir leisten?

Schaffen wir wöchentlich? Z.B. parallel zur Stadtbibliothek Mittwochs von 16 bis 19 Uhr?

4. Kommunikation allgemein: Unser Kreis und Verteiler werden größer und vom den Interesse her breiter. Welches Medium zur Information ist gut dafür? Aktuell bewährt sich der E-Mail-Verteiler. Whatsapp oder Telegram für gewisse Kommunikation? Es wird ein wichtiges Thema für die Zukunft bleiben. Effektiv ist die Flyer-Verteilung bei anstehenden Veranstaltungen.

Wir brauchen auch evtl. neue Flyer der Siedlungsinitiative. Müsste dann auch überarbeitet werden.

5. Kommendes

*** 12. Januar 18-20 Uhr :** Stricktreffen (Ansprechperson Tatjana) in der **Schulaula**.

*** 21. Januar 18 bis 19.30 Uhr Vortrag Elektro-Mobilität**

Gerd organisiert dies mit Herrn Grieser-Schmitz. Flyer müssen verteilt werden, Gerd macht auch Pressearbeit dazu. Anmeldungen sind erforderlich (**Schulaula**).

***10.Februar 2026, 19 - 21 Uhr Präsentation** der Aktivierende Befragung mit der HS Koblenz.

*** 14. März 2026, ab 9.00 Uhr Dreck-Weg-Tag** der Stadt Koblenz, Samstag.

Nächstes Treffen: Dienstag, 6. Januar, 18 Uhr (VORSICHT – neue Uhrzeit) in der Schulaula

Für diese Notizen

Werner Huffer-Kilian